

Software und Dienstleistungen seit 1982

September 2017
Geräte-Max Handbuch: Scannerlösung



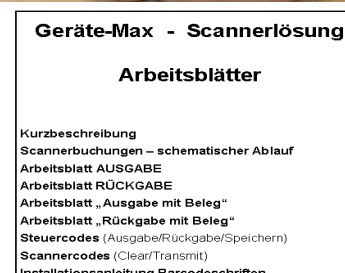
Inhaltsverzeichnis

1. Lieferumfang.....	3
2. Installation.....	4
2.1. Installation Software Geräte-Max	4
2.2. Installation Barcodes (BC 39)	4
2.3. Installation Scanner Honeywell Voyager 1202g	7
3. Werkzeuge und Geräte	8
3.1. Geräte-Max starten.....	8
3.2. Gerätegruppen anlegen	10
3.3. Werkzeuge und Geräte anlegen	12
3.3.1. Einem Gerät eine Gruppe zuordnen.....	13
3.4. Barcodeaufkleber erstellen.....	14
3.5. Weitere Druckfunktionen für Barcodes.....	18
4. Verbrauchsartikel.....	19
4.1. Artikelstamm anlegen.....	19
4.2. Mengeneingabe	20
5. Mitarbeiter und Baustellen	21
5.1. Mitarbeiter anlegen	21
5.2. Kunden/Baustellen anlegen	22
5.3. Barcodes für Mitarbeiter und Baustellen drucken	23
6. Ausgabe Werkzeuge und Verbrauchsartikel.....	25
7. Rückgabe	27
8. Kontakt	28

1. LIEFERUMFANG

Die Scannerlösung besteht aus den folgenden Teilen:

- CD Installation und Service mit der Software „Geräteverwaltung Geräte-Max“ entweder als Einzelplatz- bzw. Netzwerkversion mit einem Benutzer oder Netzwerkversion mit mehreren Benutzer gleichzeitig
- Installationsanleitung für Geräte-Max
- Barcodescanner Honeywell Voyager 1202g BT 1D USB-Kit (schwarz oder zweifarbig grau-Schwarz, Scanner – Ladeschale – USB-Anschlusskabel)
- Kraftklebeetiketten 800 Stück, Format 45,7 x 25,4 oder 480 Stück Format 63,5 x 33,9
- Polyester Klarsicht-Klebefolie für einen zusätzlichen Schutz der Etiketten bzw. des Aufdrucks, 1200 Stück pro Rolle, 60 x 34 mm Mit Etikettenspender für Klebefolie
- Mappe mit Arbeitsanweisungen und Steuercodes für den Einsatz des Barcode-Scanners (Ausgabe, Rückgabe, mit/ohne Beleg)





Ab Lieferung erhält der Anwender zusätzlich für ein Jahr das Servicepaket, bestehend aus: Telefon-Support, Software-Update-Service und Teamviewer-Fernhilfe.

2. INSTALLATION

Neben dem Programm **Geräte-Max** müssen die **Barcodefonts** und der **Barcodescanner** installiert werden.

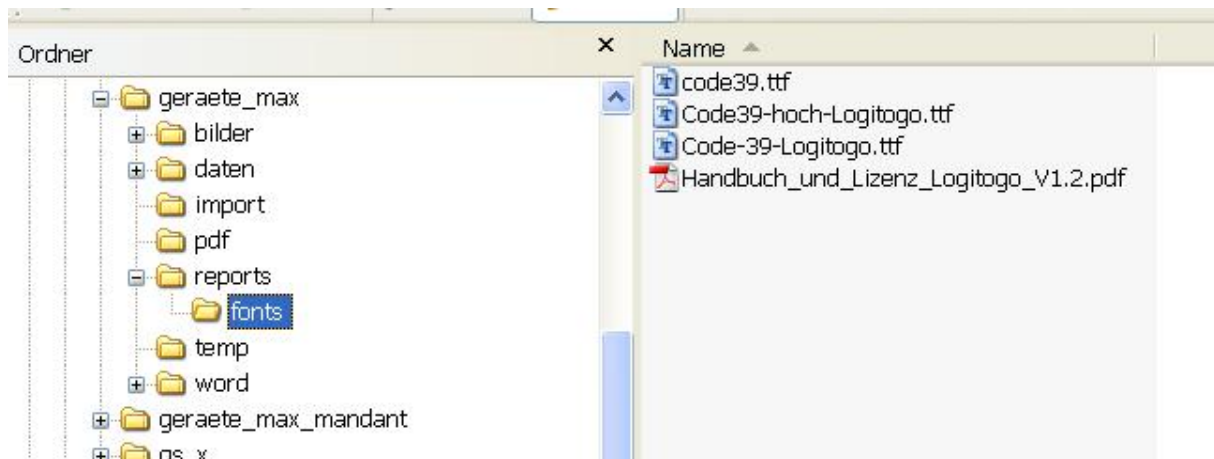
2.1. INSTALLATION SOFTWARE GERÄTE-MAX

Die Beschreibung der Installation des Programms Geräte-Max ist als Anlage beigefügt

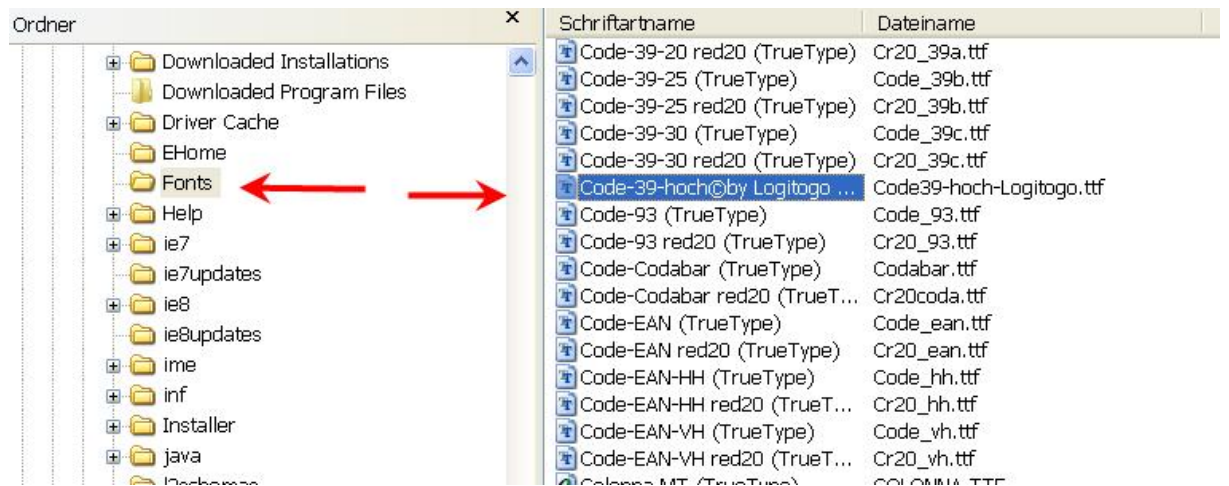
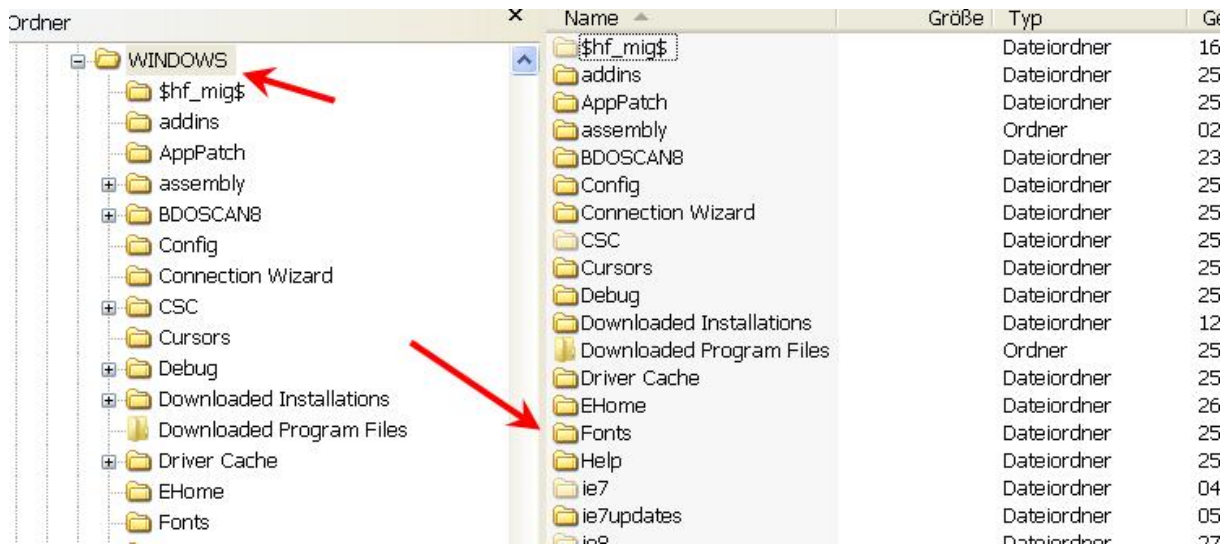
(Je nach Version Kapitel 10 ff aus dem Handbuch *geraetehb.doc/.pdf*.)

2.2. INSTALLATION BARCODES (BC 39)

Die Fonts befinden sich nach der Softwareinstallation auf der Festplatte im Unterordner.. \reports\fonts.

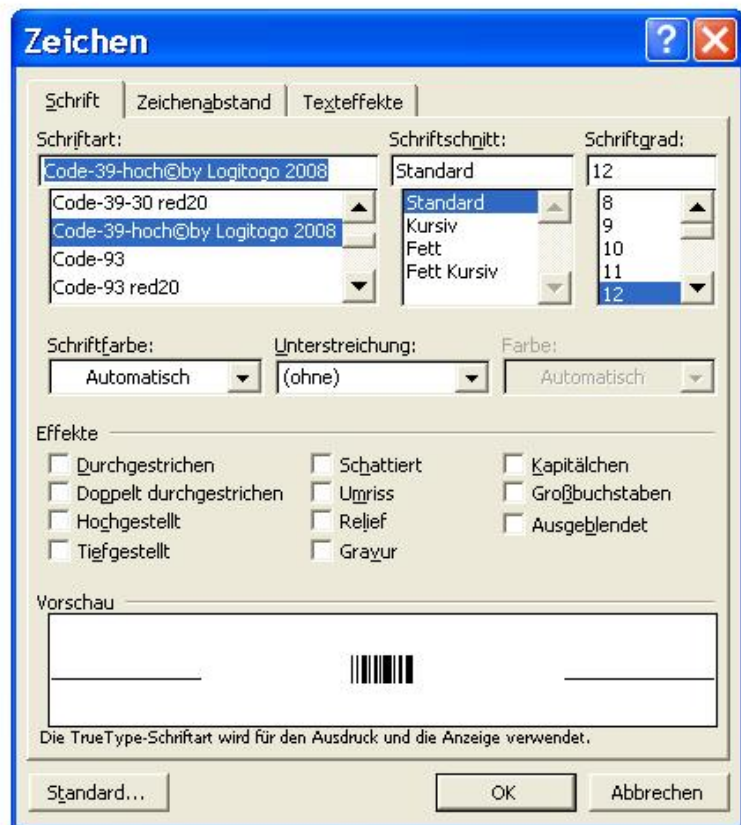


Die Dateien **Code39.ttf** und **code39-hoch-logitogi.ttf** in den Ordner windows\fonts kopieren





Das Vorhandensein der neuen Schriften kann beispielsweise gleich in MS-Word getestet werden (einige Ziffern eingeben, markieren und dann die Schriftart auswählen):



Es kann alternativ *Barcode 39* oder *Code-39-Hoch@by Logi...* verwendet werden.

Für die Aufkleber auf den Geräten am besten den *Code-39-Hoch@by Logi* verwenden, da hier auch der Bindestrich „-“ zum Zeichensatz gehört.

Wenn im auszudruckenden Barcode ein „-“, Bindestrich auszugeben ist, muss der Code *Code-39-Hoch@by Logi....* verwendet werden.



2.3. INSTALLATION SCANNER HONEYWELL VOYAGER 1202G

Der Scanner kann einfach über das mitgelieferte USB-Kabel angeschlossen werden (siehe beiliegendes Faltblatt „Quick Start Guide“).

Die notwendigen Einstellungen sind von uns bei Auslieferung schon vorgenommen worden!

Nur wenn der Scanner wieder in den Grundzustand versetzt worden ist, müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen werden (den jeweiligen Barcode scannen):

Ländereinstellung

Siehe Abschnitt Keyboard Country im Faltblatt „Quick Start Guide“

Abschlusszeichen CR einstellen



(Das Abschlusszeichen wird benötigt, damit vom Programm mehrere Scanvorgänge in Folge verarbeitet werden können.)

Speichermodus einschalten



Speichermodus (ausnahmsweise) wieder ausschalten

Wenn der Scanner zur direkten Eingabe verwendet werden soll (beispielsweise während der Stammdateneingabe zur Übernahme bereits vorhandener Seriennummern in den Stammsatz) kann der Speichermodus ausnahmsweise wieder ausgeschaltet werden:



Speichermodus OFF

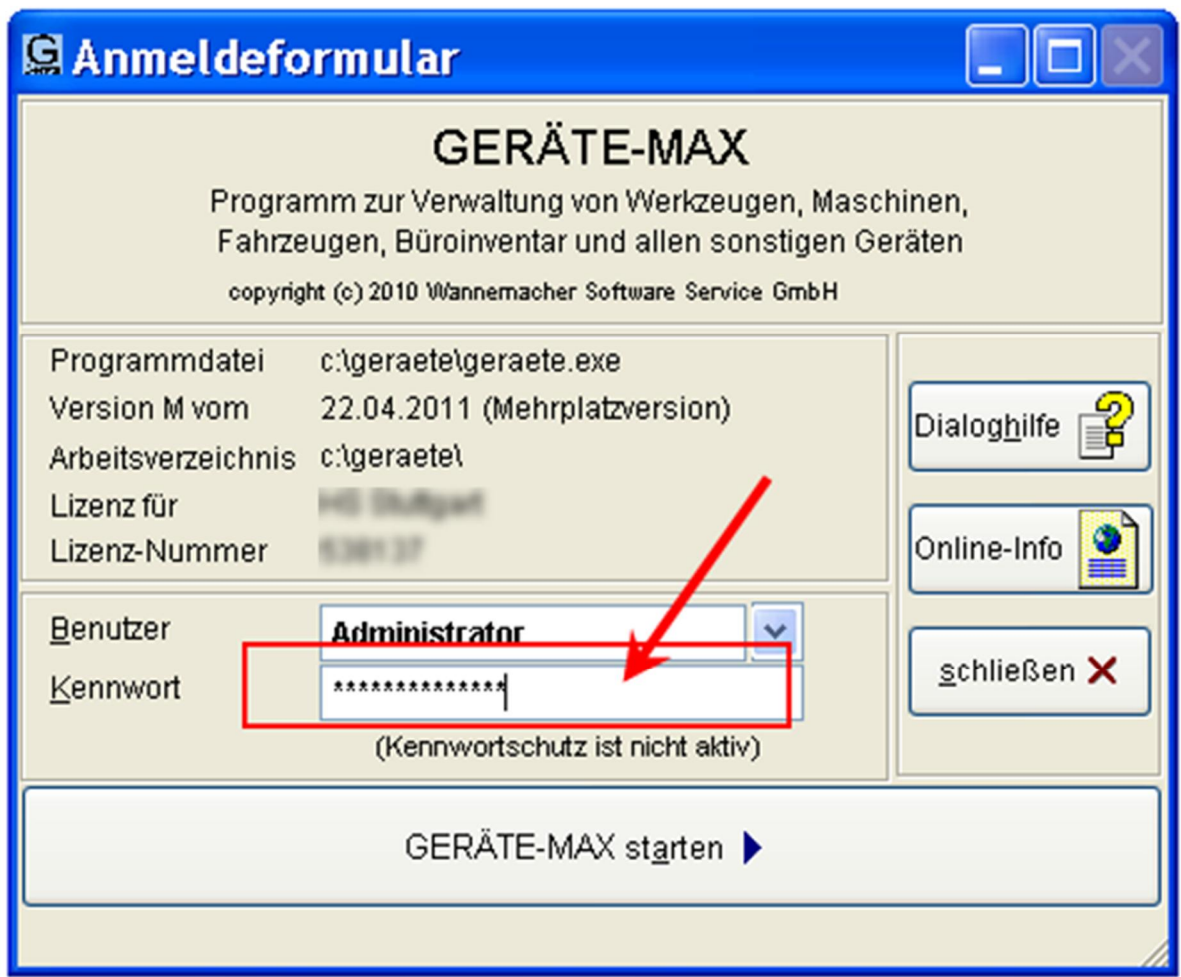


3. WERKZEUGE UND GERÄTE

3.1. GERÄTE-MAX STARTEN

Nach dem Aufruf der Geräteverwaltung (*geraete.exe*) meldet sich die Startmaske.

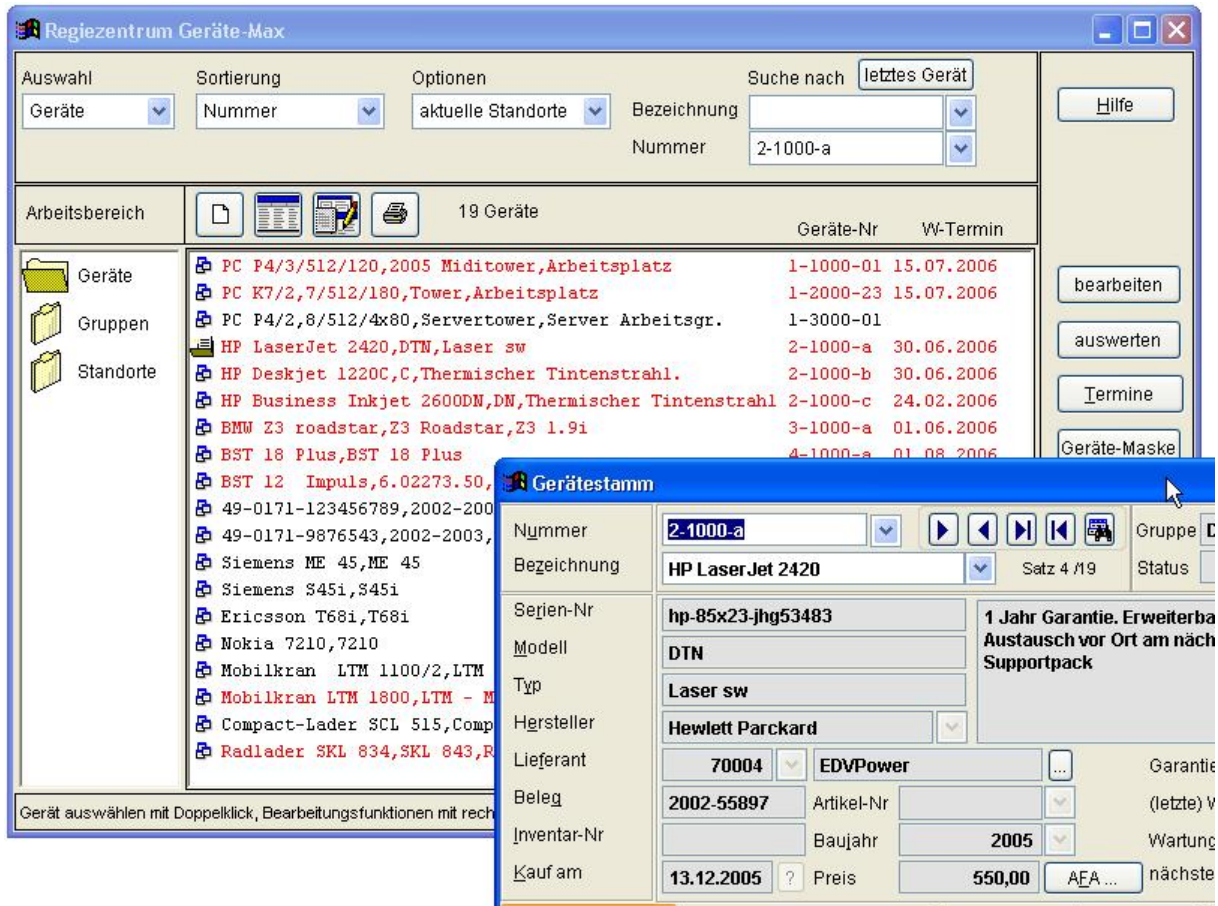
Alle Funktionen in diesem Handbuch stehen nur zur Verfügung, wenn man sich hier mit dem Manager-Kennwort anmeldet.



Das Kennwort ist bei Auslieferung „geräte-manager“

Über die BENUTZERVERWALTUNG könnte ein anderes Kennwort festgelegt werden.

Nach Klick auf Button GERÄTE-MAX starten meldet sich das Regiezentrum.



Links können die drei Arbeitsbereiche

GERÄTE

GRUPPEN

STANDORTE

und oben zusätzlich die **Sortierung** und weitere **Optionen** ausgewählt werden

Die angezeigten Datensätze können dann mit den weiteren Programmfunktionen bearbeitet werden, die mit

Doppelklick auf das angezeigte Gerät

Kontextmenü (rechte Maus) auf das angezeigte Gerät

Symbole



Buttons (rechter Rand)



3.2. GERÄTEGRUPPEN ANLEGEN

Um auch eine größere Anzahl von Geräten und Gruppen übersichtlich darstellen zu können, ist eine Unterteilung in Gruppen sinnvoll.

Vor der Anlage der ersten Werkzeuge sollte daher zuerst eine Unterteilung des Gesamtbestandes in Gerätegruppen überlegt werden.

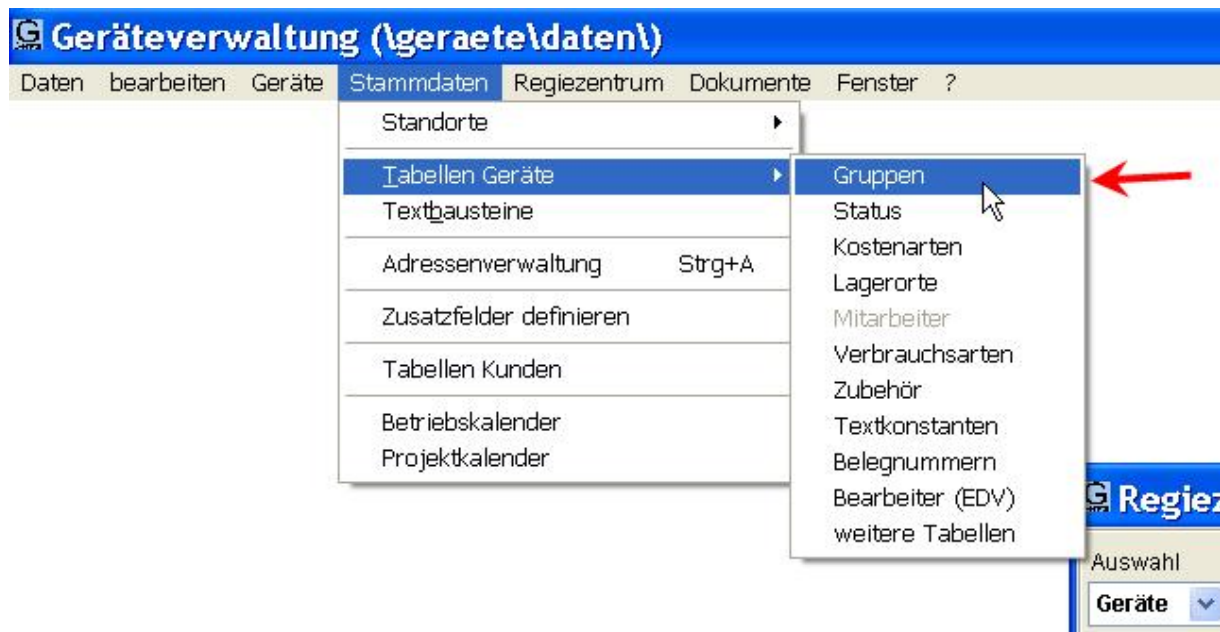
Beispielsweise könnten die Einteilung erfolgen in

- Elektrogeräte (100)
- Kabel (200)
- Reinigungsgeräte (300)
- Koffer für Handwerkzeuge (400)
- Fahrzeuge (500)
- Büroinventar (900)
- Sonstige Geräte (950)

Insgesamt können bis zu 999 Gruppen angelegt werden (90 Hauptgruppen mit jeweils 10 Untergruppen)

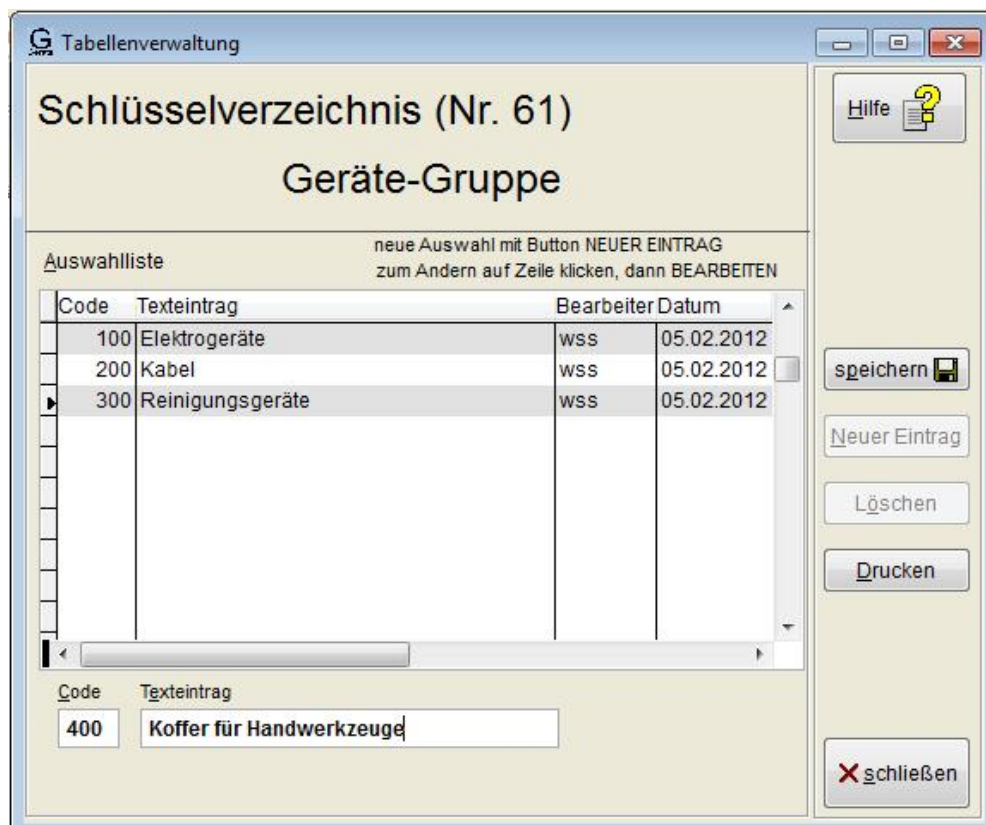
Die Tabelle der Gerätegruppen wird angelegt über das Menüsystem

Menü STAMMDATEN - TABELLEN GERÄTE - GRUPPEN





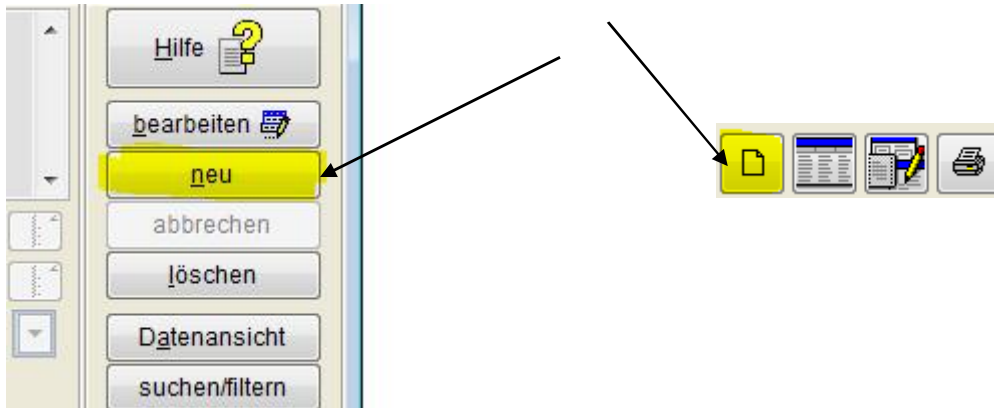
Gruppen verwalten mit NEUER EINTRAG / BEARBEITEN / SPEICHERN





3.3. WERKZEUGE UND GERÄTE ANLEGEN

Neue Geräte werden angelegt über das Symbol für Neuanlage im Regiezentrum oder den Button NEU in der Gerätemaske.



In der nachfolgenden Maske wird die neue Gerätenummer eingegeben bzw. automatisch berechnet.



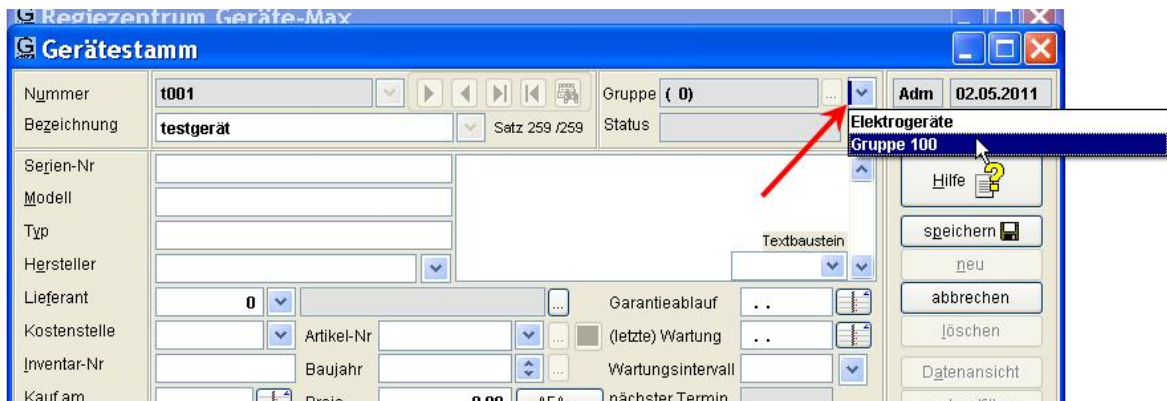
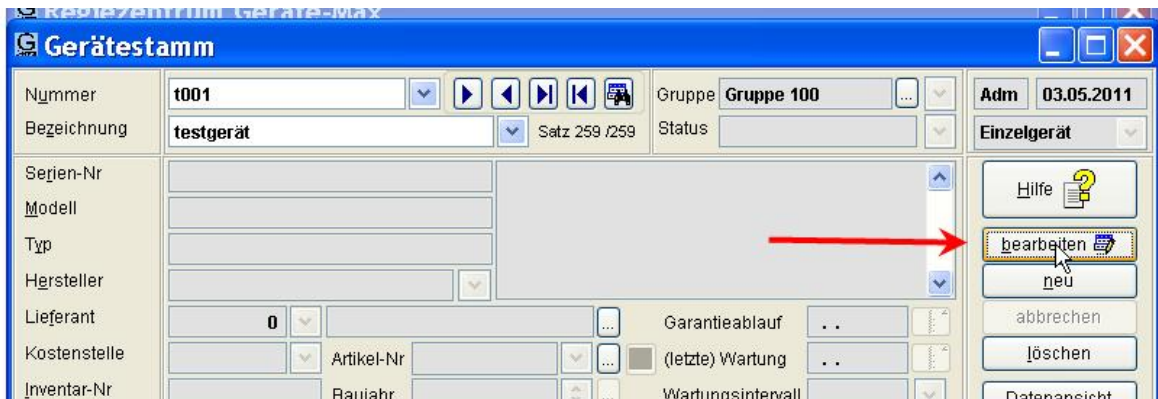
Die Bezeichnung des neuen Geräts muss eingegeben werden.

Bereits erfasste Daten von einem anderen Gerät können übernommen werden.

Die Gerätenummer kann bei dem verwendeten Barcode 39 aus Ziffern und Großbuchstaben bestehen (ohne Leerstellen und Sonderzeichen).

Achtung: Die Gerätenummer muss aus **mindestens 4 Zeichen** bestehen!

3.3.1. EINEM GERÄT EINE GRUPPE ZUORDNEN





3.4. BARCODEAUFKLEBER ERSTELLEN

Nach Anlage der Gerätestammdaten können die Aufkleber mit den Barcodes erstellt werden.

Mit dem Button *Aufkleber* im Gerätestammbblatt wird der Ausdruck eines Barcodeaufklebers für das ausgewählte Gerät veranlasst.

Alle Informationen des Gerätestamms können zur Ausgabe auf dem Barcodeaufkleber vorgesehen werden. Häufig verwendet werden

die Gerätenummer als Barcode und im Klartext

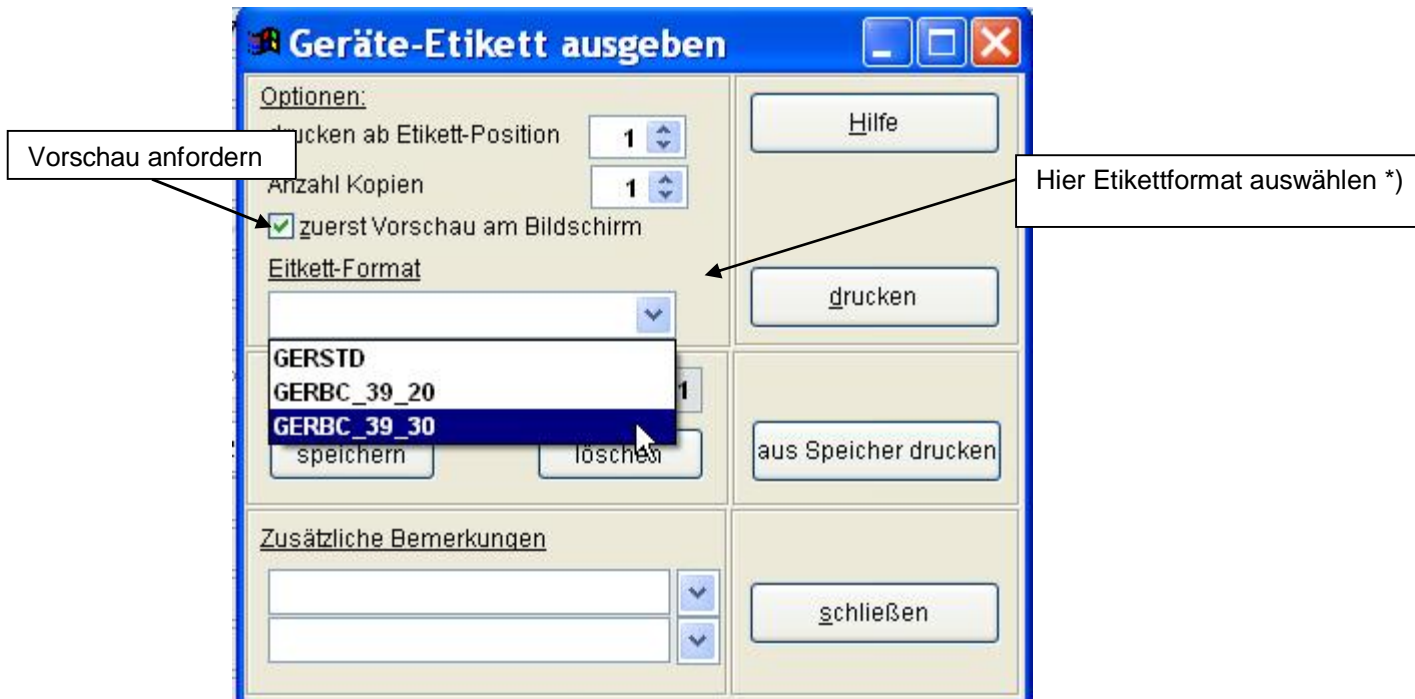
die Bezeichnung im Klartext

die Seriennummer im Klartext.

Auch der Ausdruck eines Firmenlogos ist möglich.



Die Ausgabe eines Etiketts erfolgt mit der Programmfunktion „Geräte-Etikett ausgeben“. Zuerst ist das Etikettenformat auszuwählen (wenn nicht ein Standardformat verwendet wird).



*) Es können beliebige Etikettformate angelegt und hier ausgewählt werden. Die Definition des Aufklebers erfolgt mit Button LABEL-DESIGNER

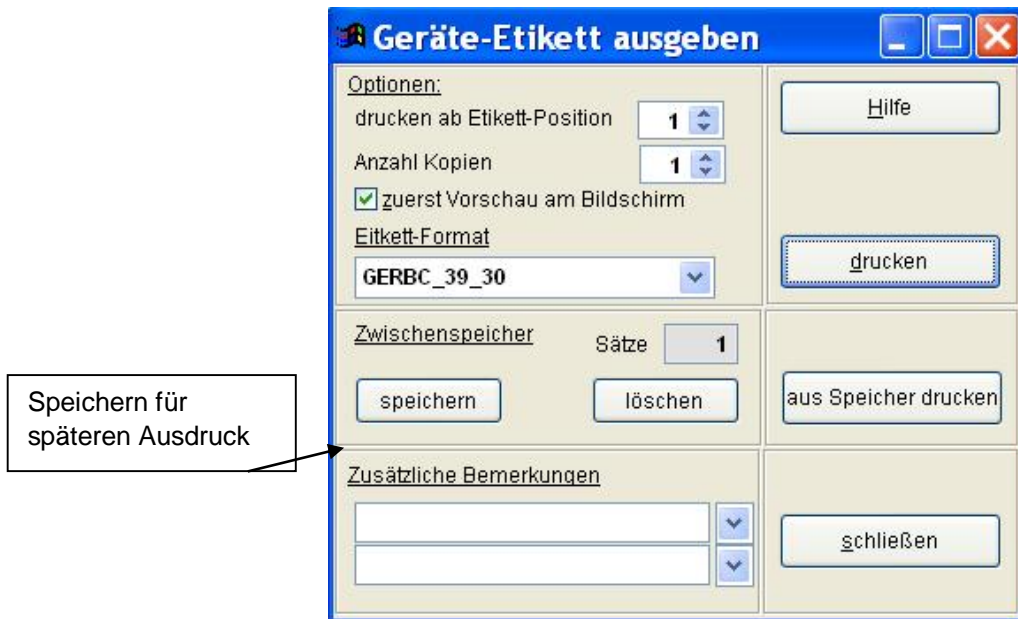
In der Regel ist die Voreinstellung **GERSTD** bereits auf das vorhandene Etikettformat abgestimmt.

Zur Kontrolle der richtigen Auswahl bei mehreren Etikettformaten kann eine Vorschau angefordert werden:





Um auch eine größere Anzahl von Etiketten effizient ausdrucken zu können, enthält das Druckprogramm eine Speicherfunktion:



Mit der Funktion Speichern wird der Aufkleber vorerst nur gespeichert. Es können dann weitere Geräte ausgewählt werden.

Mit Button Aus Speicher drucken werden dann die Barcodes für alle ausgewählten Geräte in einem Durchgang gedruckt.





Gedruckt wird dabei einfach auf Zweckform-Kraftklebe-Etiketten für Laserdrucker. Diese Etiketten haften schon sehr gut, allerdings könnte der Aufdruck durch diverse äußere Einflüsse Schaden nehmen. Deshalb bieten wir zusätzlich eine Spezialfolie an, die als **schützendes Laminat** einfach über die Etiketten geklebt wird. Damit sind die Aufkleber weitgehend gegen die Beeinträchtigungen im Arbeitsalltag geschützt. Da die Materialkosten fast unerheblich sind, können auch mehrere Aufkleber auf ein Gerät aufgebracht werden. Sollten während des Jahres trotzdem Abnutzungserscheinungen auftreten, können diese z.B. in der Winterpause, leicht erneuert werden.

Die Kraft-Klebe-Etiketten für Laserdrucker gibt es in mehreren Formaten, die mit unserem integrierten Labeldesigner individuell beschriftet werden können.

Die Polyester Klarsicht-Klebefolie wird von uns in dazu passender Größe auf einer Rolle mit ca. 1200 Stück zusammen mit einem bequemen *Etikettspender* angeboten.

Druckeranforderungen

Die von uns empfohlenen Etiketten auf DIN A4-Bögen können auf normalen Laserdruckern ausgegeben werden.

Da auch von der Software her die Möglichkeit besteht, „angebrochene“ DIN A4-Blätter weiter zu verwenden („**Drucken ab Position ...**“) sind Laserdrucker empfehlenswert, bei denen eine Papierart mit geringerer Hitze eingestellt werden kann (*Etikett* oder *Folien*):

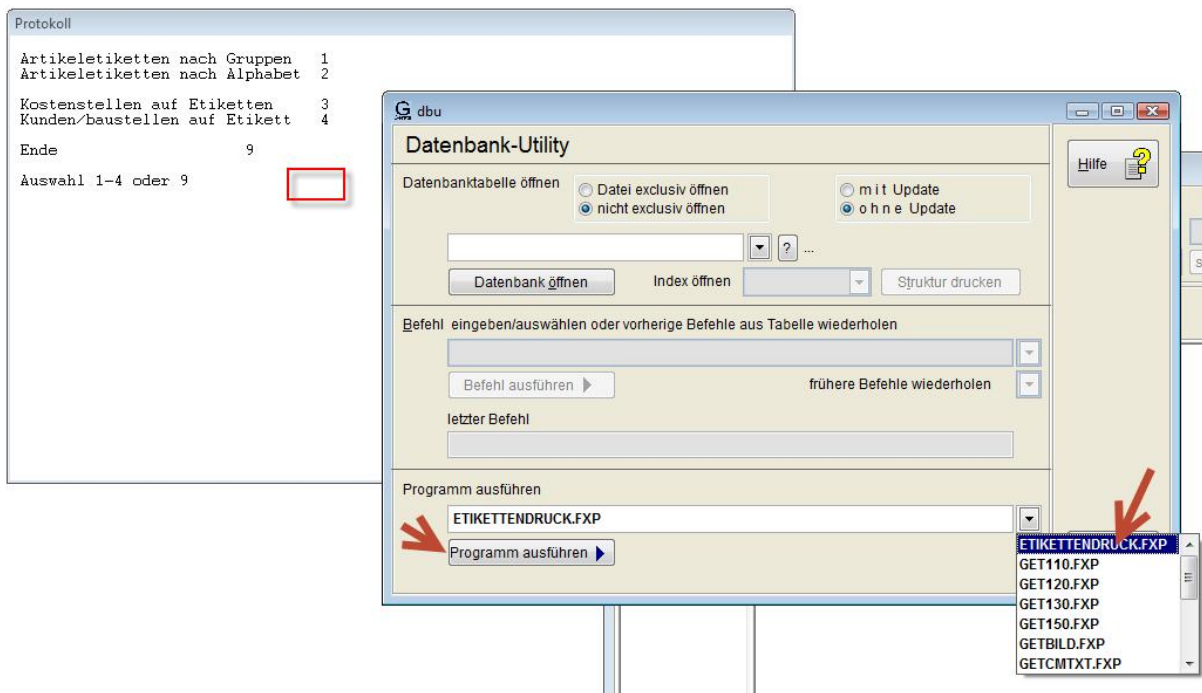


3.5. WEITERE DRUCKFUNKTIONEN FÜR BARCODES

Zur Erstellung von Barcodeaufklebern nach Gruppen oder Alphabet gibt es eine weitere Druckfunktion „etwas versteckt“ im Datenbank-Utility

Menü DATEN – DATEN-MANAGER – DATENBANK-UTILITY
– PROGRAMM AUSFÜHREN

Hier das Programm „Etikettendruck“ auswählen:



Man muss sich für diese Druckfunktion vorher überlegen, welche Gruppen-Nummer(n) (bzw. Mitarbeiternummer, Kundennummer, usw.) gedruckt werden sollen.

```

prot
Gruppen-Nr eingeben (alle mit -1, Ende mit E): 100
Gruppen-Nr eingeben (alle mit -1, Ende mit E): -1

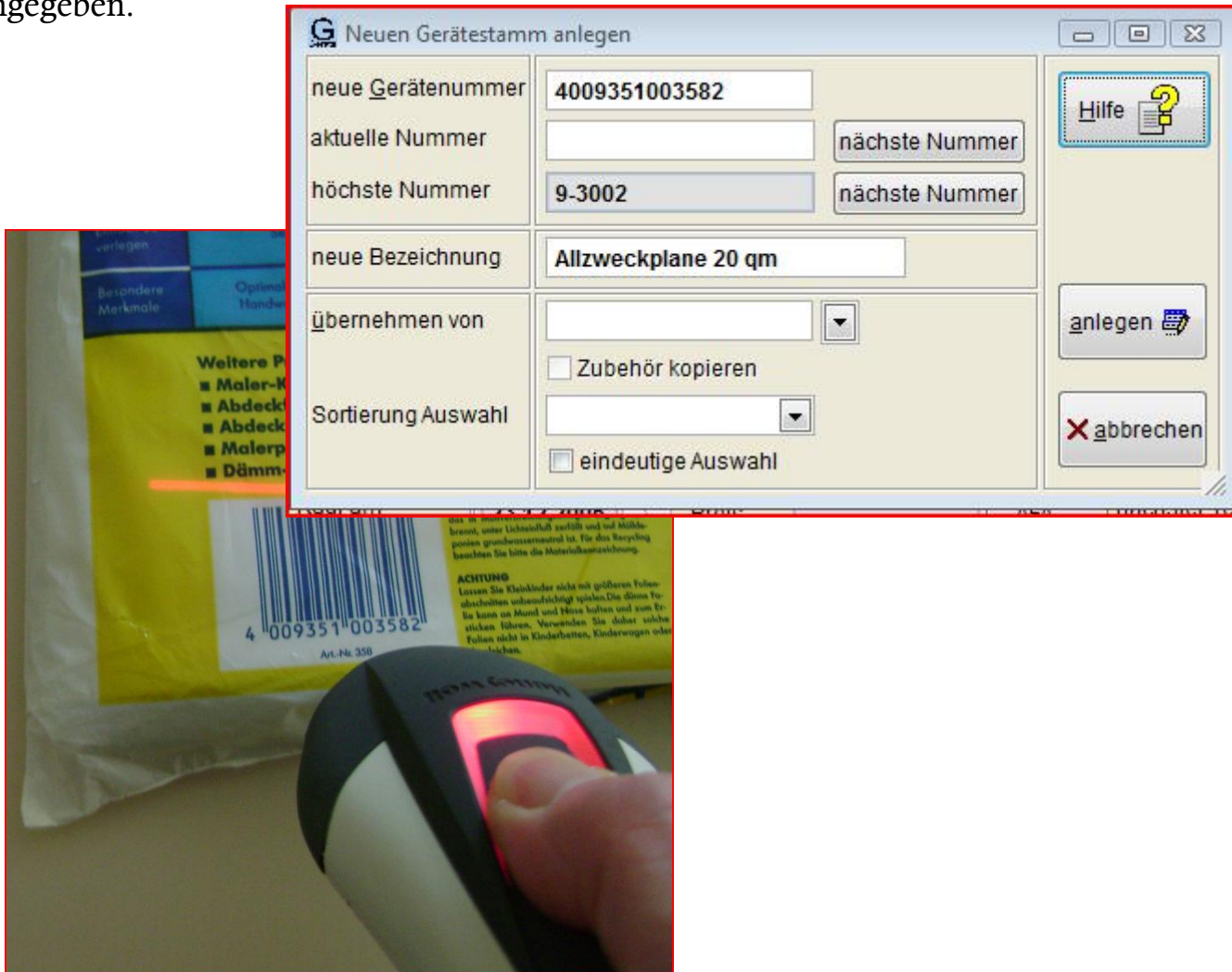
```



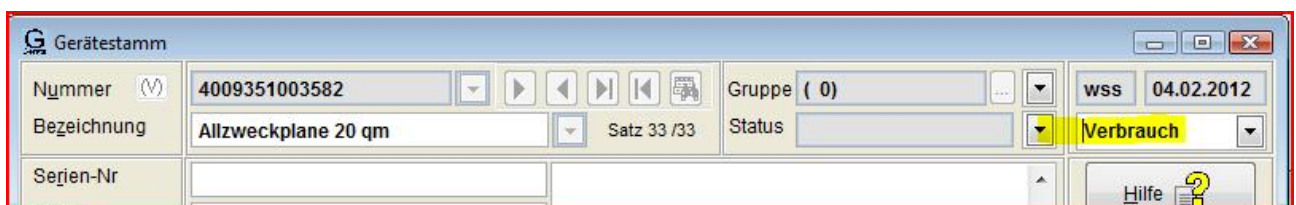
4. VERBRAUCHSARTIKEL

4.1. ARTIKELSTAMM ANLEGEN

Für Verbrauchsartikel wird einfach der bereits vom Hersteller angebrachte EAN-Code bei der Stammdatenverwaltung „abgescant“ (Cursor auf "neue Gerätenummer") und zusätzlich nur noch die Bezeichnung manuell eingeben.



Die Artikel werden im Stammsatz als VERBRAUCHSARTIKEL gekennzeichnet.





4.2. MENGENEINGABE

Die Stückzahlen bei Mengen-/Verbrauchsgeräten können von einer zusätzlichen Barcodeliste mit den Mengenbarcodes 1 – 9 und 10 – 90 übernommen werden. Mehrere Mengen-codes können kombiniert werden (Barcodes „60“ + „4“ scannen, Ergebnis = 64 .

**Scannercodes für die Mengeneingabe
bei Mengengeräten und Verbrauchsartikeln**

1		10	
2		20	
3		30	
4		40	
5		50	
6		60	
7		70	
8		80	
9		90	
	Storno-Code 		

Barcode 39

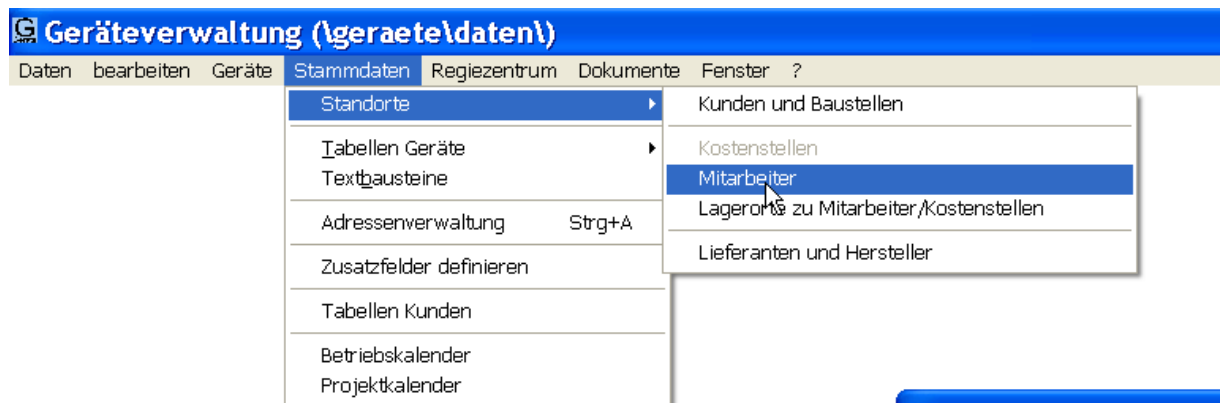
Die Gesamtmenge kann sich aus mehreren Scans zusammensetzen
(z.B. 10 + 4 = 14 oder 50 + 50 = 100), letzte Eingabe stornieren mit STORNO-Code.



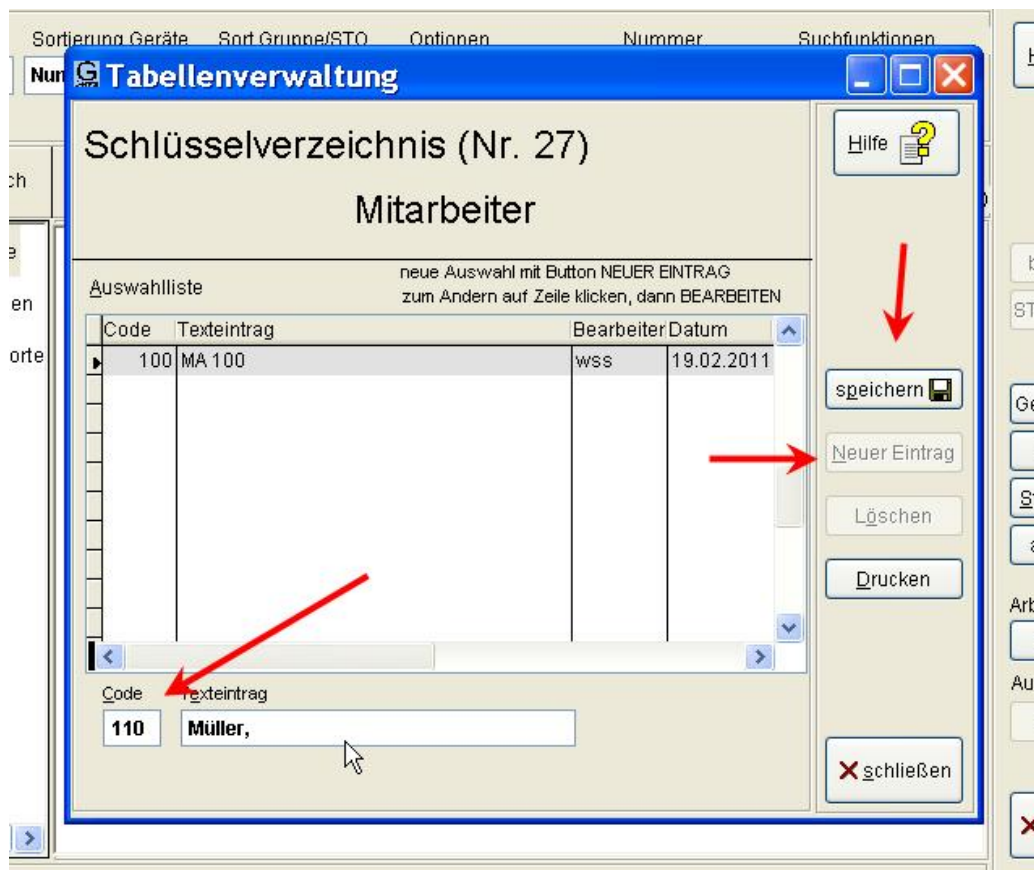
5. MITARBEITER UND BAUSTELLEN

5.1. MITARBEITER ANLEGEN

Die Mitarbeiter können über die Menüauswahl **STAMMDATEN – STANDORTE - MITARBEITER** verwaltet werden.



(Anstelle von MITARBEITERN kann installationsabhängig auch KOSTENSTELLEN zur Auswahl stehen.)





Mitarbeiter verwalten mit **NEUER EINTRAG / BEARBEITEN / SPEICHERN**

Mitarbeiter zwischen 100 und 900 anlegen, ab 900 besondere Standorte, z.B. =Verlust, 920 =Schrott, 930 = Reparatur

5.2. KUNDEN/BAUSTELLEN ANLEGEN

Baustellen können über die Menüauswahl **STAMMDATEN – STANDORTE - KUNDEN** und **BAUSTELLEN** verwaltet werden.

The screenshot shows the 'Geräteverwaltung' software interface. The 'Stammdaten' menu is open, showing options like 'Standorte', 'Tabellen Geräte', 'Textbausteine', 'Adressverwaltung', 'Zusatzfelder definieren', and 'Tabellen Kunden'. The 'Kunden und Baustellen' sub-menu is also visible, containing 'Kostenstellen', 'Mitarbeiter', 'Lagerorte zu Mitarbeiter/Kostenstellen', and 'Lieferanten und Hersteller'.

The 'Standort/Kunde verwalten' form is displayed with the following data:

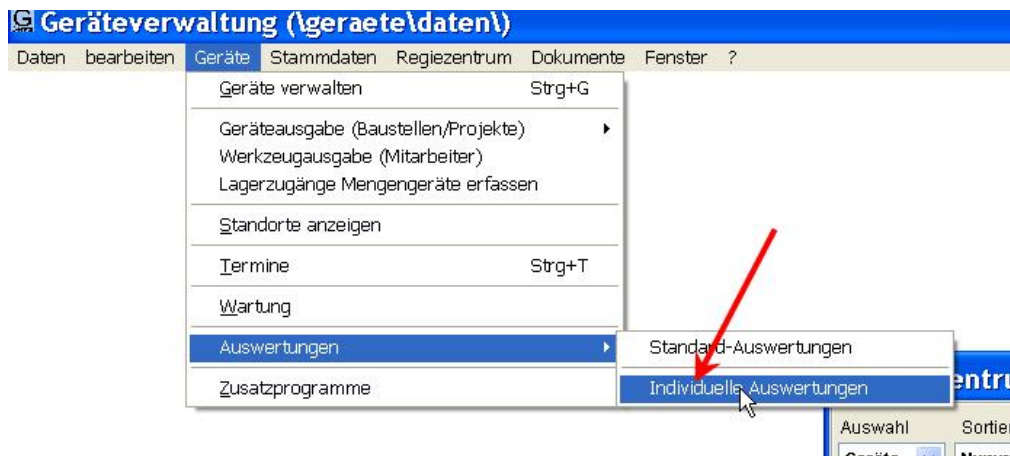
Satzart	Kunde
Kund.Nr	10000 MC KV
Firma	Kommunales Versorgungswerk
Abteilg.	Stassen- und Wegebau
Strasse	Am Wegfeld 123
Zusatz	
Land	D PLZ 90123
Ort	Hinterstadt
Ortsteil	
Postfach	PLZ
Telefon	09876-12345
Fax	
eMail	
Ansprechp.	Meier, Wieland, 9:00-17:00
Kennzeichen	
Kunde/BSt.	K Kunde
externe Kunden-Nr	
bei Baustellen/Projekten	
zugeordneter Kunde	0

Buttons on the right side of the form include: Hilfe, Datenansicht, neu, speichern, abbrechen, löschen, Dokumente, Kopie in Lieferanten, and schließen.

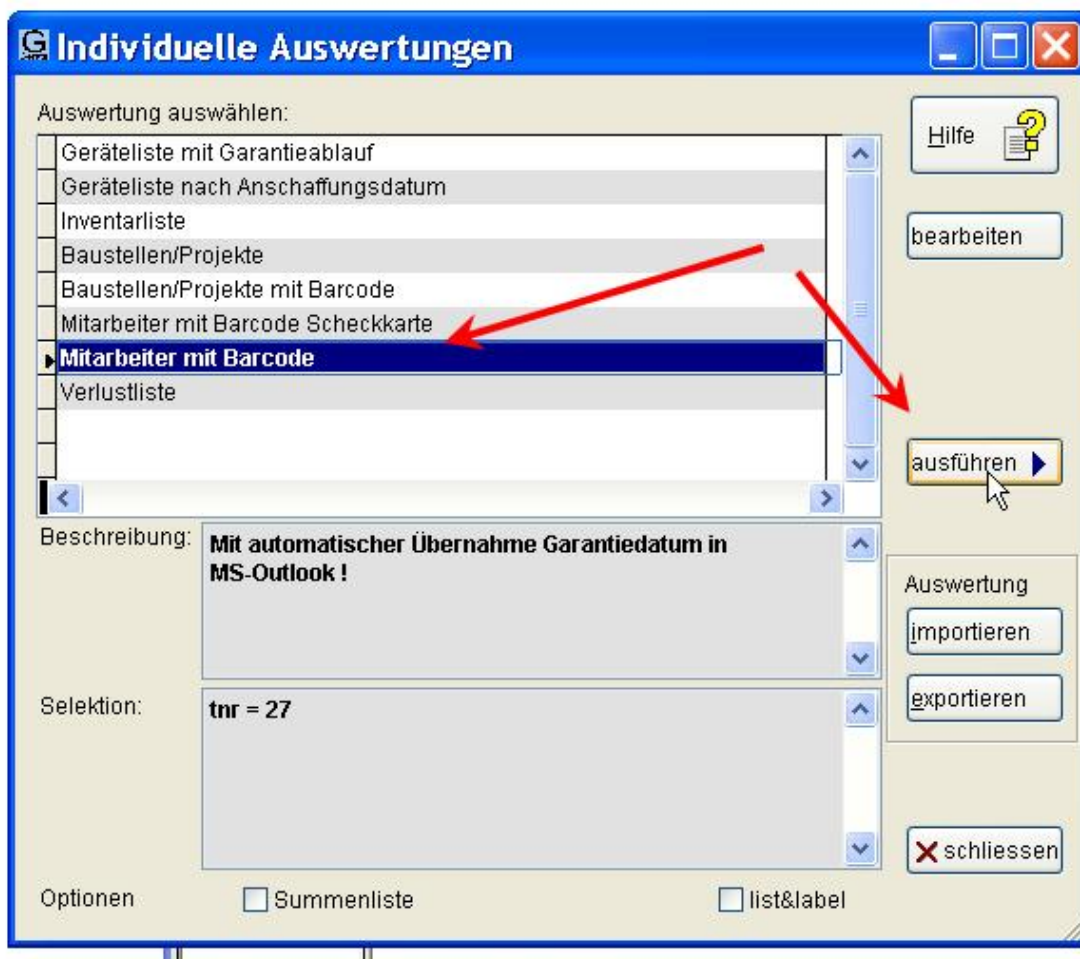
Kunden und Baustellen sollten erst ab der Nummer 10000 angelegt werden!



5.3. BARCODES FÜR MITARBEITER UND BAUSTELLEN DRUCKEN



→ Individuelle Auswertungen



Es stehen Listen für Mitarbeiter und Baustellen zur Verfügung.

Die Listen werden am Arbeitsplatz der Werkzeugausgabe bereitgelegt.



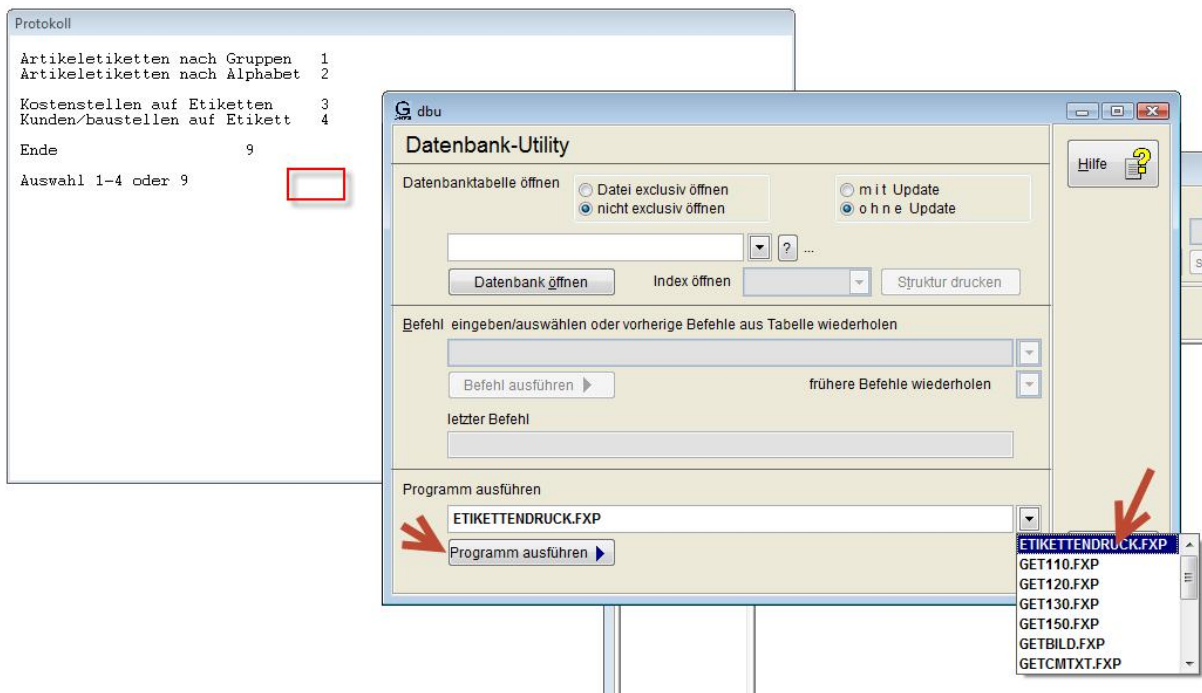
Ausdruck

Um die Barcodes nicht auf Listen sondern auf Etiketten auszudrucken, steht die auch in Kapitel 3.5 beschriebene Programmfunktion zur Verfügung:

Menü DATEN – DATEN-MANAGER – DATENBANK-UTILITY

– PROGRAMM AUSFÜHREN

Hier das Programm „Etikettendruck“ auswählen:

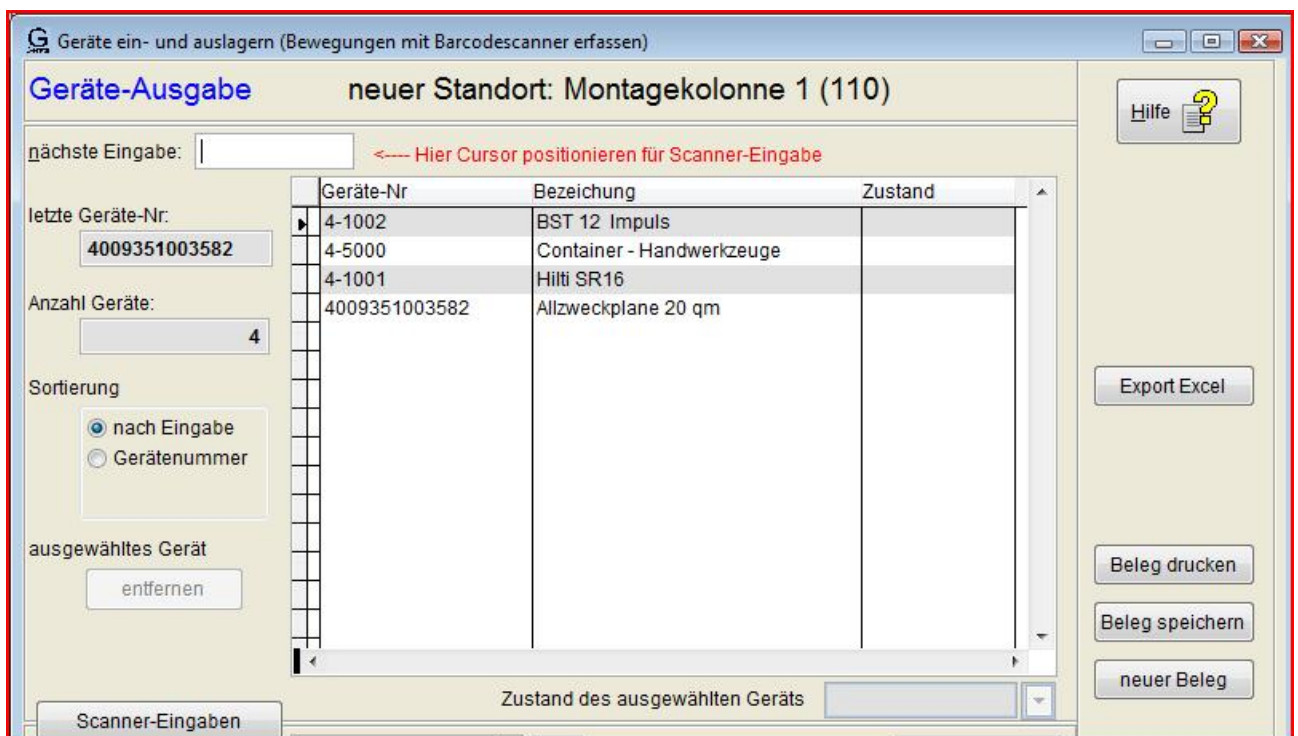




6. AUSGABE WERKZEUGE UND VERBRAUCHSARTIKEL

Wenn die Geräte mit einem Barcodeaufkleber versehen sind, gestaltet sich eine Entnahme aus dem Lager / Magazin denkbar einfach:

Es wird entweder direkt das Programm SCANNER.EXE gestartet oder die Funktion über Menü GERÄTE - GERÄTEAUSGABE (Baustellen/Projekte) – SCANNER-ERFASSUNG aufgerufen.



*) Hier könnte auch ein individuelles Programm installiert werden, wenn mit der Ein- /Auslagerung gleich weitere Programmfunktionen ablaufen sollen.

Der weitere Ablauf orientiert sich an den vorliegenden Arbeitsanweisungen (AUSGABE_SCANNER_CODES oder RÜCKGABE_SCANNER_CODES)

Wichtig ist immer, dass der Cursor vor Auslösen der Scan-Funktion TRANSMIT oben auf dem Feld NÄCHSTE EINGABE positioniert ist!

Das Ergebnis der Ausgaben kann sofort im Regiezentrum kontrolliert werden.



(abgebildete Barcodes sind nicht lesbar!)

Arbeitsblatt „Ausgabe“

(Honeywell-1202g)

↑
(Programm-SCANNER.EXE oder Menü-GERÄTE – GERÄTEAUSGABE – SCANNER-ERFASSUNG)↑

↑
1. Scanner-Speicher löschen (Clear-Funktion aus Scannercodes)↑
↑

↑

↑

↑
2. Funktion „Geräte ausgeben“ (Ausgabefunktion aus Funktionscodes)←
↑

→ → → → → → → ↑

↑

↑
3. Mitarbeiter-Nummer einscannen↑
→ → → → → → → ↑

↑
4. Gerätenummern einscannen↑
→ → 4.a) Geräteummer → → ↑
→ → 4.b) Menge einscannen → → ↑
(nur bei Mengen-/Verbrauchsgeräten wenn Menge > 1)↑

↑
→ → → → → → → ↑
→ ↑
↑

↑
5. Funktion Beleg speichern (Code-1-2-3-E aus Funktionscodes)↑
↑

↑

↑

↑
weiter mit „nächsten Mitarbeiter“ (3.)↑
oder „Speicher übertragen“ (6.) (wenn kein weiterer Mitarbeiter)↑

↑
↑
6. Speicher übertragen (Transmit)↑
↑

↑

↑

↑
Barcode-39↑

Wenn der Code BELEG SPEICHERN verwendet wird, können mehrere Vorgänge eingescannt werden, bevor dann mit TRANSMIT alle Ausgaben in einem Schritt ausgeführt werden.

Verbrauchsartikel werden einfach zusammen mit den Werkzeugen gescannt. Die benötigte Stückzahl wird aus einer speziellen Barcodeliste (siehe Seite 18) gescannt.



7. RÜCKGABE

Die Rückgabe von Werkzeugen erfolgt in derselben Weise wie die Ausgabe, nur anhand der Arbeitsanweisung RÜCKGABE.

Arbeitsblatt „Rückgabe“

(Honeywell-1202g)

(Programm-SCANNER.EXE oder Menü-GERÄTE -- GERÄTEAUSGABE -- SCANNER-ERFASSUNG)

1. Scanner-Speicher löschen (Clear-Funktion aus Scannercodes)



2. Funktion „Geräte-Rückgabe“ (Ausgabefunktion aus Funktionscodes)



(2. b. nur bei Mengengeräten zusätzlich: Standort/Mitarbeiter einscannen)

→ → → → → → → → → →

3. Gerätenummern einscannen

→ → 3.a) → Gerätenummer → →

→ → 3.b) → Menge einscannen → → (aus Mengeneingabe)

(nur bei Mengengeräten wenn Menge -> 1)

→ → → → → → → → alle Geräte scannen bis alle erfasst

4. Funktion Beleg speichern (Code-1-2-3-E aus Funktionscodes)



nur bei Mengengeräten weiter mit 2. b. -> nächstem Mitarbeiter/Standort
sonst weiter mit 5.

5. Speicher übertragen (Transmit-Funktion aus Scannercodes)



Barcode-39

Verbrauchsartikel werden einfach zusammen mit den Werkzeugen gescannt. Die benötigte Stückzahl wird aus einer speziellen Barcodeliste (siehe Seite 18) gescannt.



8. KONTAKT

Wannemacher Software Service GmbH
Sigmundstraße 182b
90431 Nürnberg
Germany

Telefon: +49 911 346393
Telefax: +49 911 3820645

E-Mail: info@wannemacher-software.de
Web: www.wannemacher-software.de

Geschäftsführer: Günther Bauer
Registergericht Nürnberg HRB 9270